

## Arova Positiv-Wax

## 1365

Wasserbasierte **Wachsbeize** für Nadelhölzer mit markantem positivem Beizbild für **Industrie und Gewerbe**.

### PRODUKTBE SCHREIBUNG

#### Allgemeines

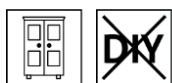
Wasserbasierte Wachsbeize mit positivem Beizbild für geschliffene oder gebürstete Nadelhölzer wie z. B. Fichte oder Tanne, wenn in einem Arbeitsgang ein positives Beizbild erzielt und nach dem Beizauftrag nicht mehr überlackiert werden soll. Markant positiver Beizeffekt, gute Lichtechtheit, samtweicher Griff.

#### Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

#### Anwendungsgebiete



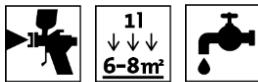
- Für Wand- und Deckenvertäfelungen sowie wenig beanspruchte Wohnmöbel.
- Für Sitz- oder Tischflächen empfehlen wir als Beize Arova Positiv Ultra inkl. geeignetem Decklack.
- Ein Überlackieren ist nicht möglich.

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +15 °C ist erforderlich.
- Produkt aus der Spritzpistole oder mit Holzstaub verunreinigtes Produkt nicht mehr in das Originalgebinde zurückleeren.
- Ein Beizauftrag mit Airmix- oder Airless-Niederdruckgerät ist ebenfalls möglich. Ein Auftrag mit Pinsel oder Schwamm wird nur bei klein dimensionierten Flächen empfohlen.
- Holzarten mit wenig Saugvermögen verlangen einen geringeren Auftrag als Holzarten mit stärker ausgeprägtem Saugvermögen.
- Durch Berührung der Flüssigbeize mit Metall verändert sich der Farbton.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 110 - Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**Auftragstechnik**

Auftragsverfahren	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	1,5 -1,8
Spritzdruck (bar)	2,0 - 2,5
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> )	60 - 80
Ergiebigkeit pro Auftrag – (m <sup>2</sup> /l) <sup>1)</sup>	6 - 8
<sup>1)</sup> Ergiebigkeit inkl. Spritzverlust	

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Die Form und die Beschaffenheit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

**Trockenzeiten**

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Der Positiveffekt entwickelt sich in der ersten Phase der Trocknung (ca. 30 min), während der keine forcierte Trocknung mit Umluft erfolgen darf.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

**Reinigung der Arbeitsgeräte**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Angetrocknete Produktreste mit ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt) entfernen.

**UNTERGRUND****Untergrundart**

Nadelhölzer

**Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

**Untergrundvorbereitung**

Holzschliff Körnung 120, bürsten; gehobelte Flächen mit Körnung 120 nachschleifen.

Wässern des geschliffenen Holzes und nach Trocknung Glattschliff mit Körnung 120 ist vorteilhaft.

Harzreiche Nadelhölzer wie Kiefer oder Zirbe entharzen und mit Körnung 120 nachschleifen.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 021 - Arbeitsrichtlinien für das Entharzen**.

Gebürstete, gehackte, geschruppte oder gehobelte Flächen werden ohne weitere Vorbehandlung gebeizt.

**BESCHICHTUNGS-AUFBAU****Beizauftrag**

1 x gleichmäßig und mit mäßigem Überschuss längs zur Holzfaserrichtung, sodass die Flächen leicht nass erscheinen.

Die Beize wird nicht vertrieben.

**Folgebehandlung**

Die getrockneten Flächen werden mit einer Glättebürste (Fiber-Leder-Kombination) oder einem Maschinenbürstaggreat in Strukturrichtung ausgebürstet, sodass eine seidengänzende Oberfläche mit samtweichem Griff entsteht.

Um eine bessere Wasserbeständigkeit zu erzielen, ist es möglich, die mit Arova Positiv-Wax beschichteten Flächen nach Trocknung über Nacht mit Arova Legnofix 12099 zu fixieren; nach weiterer Trocknung kann die Fläche ausgebürstet werden.

Das Nachbehandeln der ausgebürsteten Flächen mit Terra Wax-Oil 7036 oder ADLER Legno-Dura-Öl 7035000200 bietet einen zusätzlichen Oberflächenschutz.

Bei Einsatz anderer Produkte zur Nachbehandlung ist ein Probeaufbau durchzuführen – Verträglichkeitsprüfung.

Ein Überlackieren / Nachbehandeln mit Möbellacken ist **nicht möglich**.

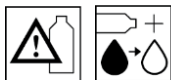
Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**BESTELLHINWEISE****Gebindegrößen**

1 l; 5 l

**Farbtöne/Glanzgrade**

Farblos 1365 400100



771 Gedämpft	1365 075531
772 Alt	1365 075532
773 Berg	1365 075533
774 Lehm	1365 075534
775 Wald	1365 075535
776 Gekocht	1365 075536
777 Gelaugt	1365 075537

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar und bei Bedarf mit Arova Positiv-Wax Farblos 1365 400100 aufhellbar.

Bei starkem Aufhellen kann es durch die Eigenfarbe des Holzes und die natürliche Holzvergilbung im Lauf der Zeit zu einer merkbaren Farbtonveränderung kommen.

**Vor Beginn der Beizarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Lack überlackiert werden, um den Endfarbton beurteilen zu können.**

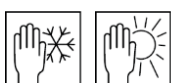
**Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge verwenden.**

**Zusatzprodukte**

Arova Legnofix 12099  
Terra Wax-Oil 7036  
ADLER Legno-Dura-Öl 7035000200  
ADLER Aqua-Cleaner 80080

**WEITERE HINWEISE****Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.



Kühl, aber frostfrei lagern.

---

## Sicherheitstechnische Angaben



Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com) abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

---